

Die Lebensretter vom Genfersee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Lebensretter vom Genfersee

Les sauveteurs du Léman

Rund um den Genfersee, in Dörfern und Städten, haben sich vor 53 Jahren Männer zu Gruppen zusammenschlossen, um den auf dem See Ueberraschten und Ertrinkenden zu Hilfe zu eilen. So entstand die «Société de Sauvetage» am Genfersee. An seinen Gestaden und auf seinen Wassern tummeln sich an schönen Sommer- und Herbstsonntagen Tausende von Menschen, Segler und Fischer, Feriengäste in Ruder- und Paddelbooten. Innert 5—10 Minuten kann sich aber plötzlich ein Sturm entfesseln. Die Menschen auf dem See sind in Gefahr. Es wird Alarm geschlagen, und nachts steigen Raketen in den Himmel. Die Männer der «Société de Sauvetage» eilen zum Bootshaus und rudern in den Sturm hinaus, um die Menschen auf dem tobenden See zu retten, treu ihrem Spruch: «Nos portes vous sont ouvertes, mais nos cœurs davantage.»

PHOTOS von Paul Senn



Aufgabe 1: Ruderwettkampf

Das ist die Société de Sauvetage «Vevey Vétérans», die mit der 10er Equipe die vorgeschriebenen 2000 Meter in einer Zeit von 7 Minuten, 43,6 Sekunden zurücklegte und zum zweitenmal Sieger wurde. Es sind robuste Männer, meistens Fischer und Bootsbesitzer, die seit ihrer Kindheit mit Schiff und Wasser ver wachsen sind.

C'est la société de sauvetage «Vevey vétérans» qui pour la seconde fois s'ad- juge la victoire, nageant les 2000 mètres en 7 minutes, 43,2 secondes. Les sauveteurs sont de robustes lu- rons. Ils se recrutent gé- néralement parmi les pêcheurs du lac.

**Aufgabe 2:
Tauch- und Rettungsübung
mit dem Modell**

Der Kandidat muß eine 80 Kilo schwere Puppe aus Holz und Eisen aus einer Tiefe von 2,50 Meter an die Wasseroberfläche bringen und mit diesem Modell rettungstechnisch richtig 30 Meter weit schwimmen.

Le candidat sauveteur doit être capable de remorquer une poupée de bois de 80 kilos sur une distance de 30 mètres.



Aufgabe 3: Wiederbelebungversuche bei Ertrunkenen

«Was machen Sie mit einem Menschen, welcher am Ertrinken war und aus dem Wasser gezogen werden konnte?» Diese Frage müssen die «Lebensretter» vor den 4 Aerzten beantworten, welche ihnen an einem lebenden Modell Anleitung geben in praktischen Uebungen und Belebungsversuchen.

Devant 4 médecins, l'aspirant sauveteur démontre son savoir sur les soins à donner aux noyés.



Dieses Jahr fand das Fest der Genfersee-Lebensretter am 10. Juli in Morges statt. Blick auf die Kampfstätte der Ruderboote und die Savoyerberge im Hintergrund.

Dans chaque village qui borde les rives du Léman existe depuis plus de 50 ans, une société de sauvetage. Des hommes se tien- nent prêts, au moindre signal, à porter secours à l'embarcation en détresse ou au nageur en péril. C'est à Morges, le 10 juillet, que se déroulait cette année la fête annuelle des «sauveteurs du Léman», fête dont on voit ici la course des embarcations de sauvetage.